

# Die Welt der verlorenen Seelen

Parring: YohxAnna HaoxMari RenxMati

Von ShiroiKaze

## Kapitel 3: Am Meer

Am Meer

Fast war die Schulwoche vorbei. Nun war es der dritte Tag der Black School für die Witch. Doch diese Woche würde anders laufen als gedacht.

Die Witch und alle andere Schüler der Black School wurden von dem Direktor Krad zum Schulhof gebeten. "Wie ihr alle wisst ist es an unserer Schule für Vampire, Hexen und Dämonen auf dem dritten Rang Tradition das wir einmal im Jahr ein Fest feiern. Dieses Fest heisst Sleep Over Party. Ihr Schüler werdet in der Schule für zwei Wochen lang übernachten. In diesen 14 Tagen werdet ihr nicht die gewohnten Schulstunden haben sondern jeder Tag wird ein anderes Thema sein. Heute werdet ihr nach hause gebeten und um 13.00 Uhr wieder hier sein. Heute machen wir ein Ausflug zum Meer. Dort gibt es eine Strandparty." Somit beendete Herr L. Krad und ging wieder zu seinem Büro.

"14 Tage hier in der Schule übernachten? Das ist doch voll cool." sagte Mati voll. Mari und Mati schauten sich skeptischen an und dann zu Mati. "Was?" "So so. Ihr findet es cool? Dan findet ihr es auch cool wen ich mit euch abhängen werde." Die drei Freundinnen schauten nach hinten und sahen ihren alten Freund Horo Usui. "Hallöchen meine Hexen." grinste er ihnen freundlich entgegen und hob zum Gruss die Hand. "Horo!" sagten die drei Hexen gleichzeitig und umarmten ihn stürmisch. "Hey nicht so stürmisch. Es gibt genug Platz für drei." sagte er leicht lachend. "Sieh einer an. Ein Loser und drei verrückte Hexen." Die vier drehten sich um und sahen die Death Boys. Mati löste sich von Horo und kam bedrohlich zu Ren und sagte "Wer hat euch den in der Sportstunde in den Arsch getreten? He?" "Ihr habt nur Glück gehabt das die Sportstunde vorbei war, denn sonst hätte euch Spirit of Fire euch in den Arsch getreten." beide sahen sich feindseelig an. Doch dann grinste die Orangehaarige Hexe. "Mari ist dieser Spirit of Fire wirklich so gefährlich?" Mari schaute sie komisch an. "Spirit of Fire bedeutet Geist des Feuers. Auf Japanisch Rei no Hi. Er beherrscht das Feuer und benutzt den Sauerstoff in der Luft als Waffe. Hao's Schwert war Spirit of Fire. Ohne den Sauerstoff kann Spirit of Fire gar nicht existieren." "Danke schön, Mari." sagte Mati. Hao sah sie nur baf an. Als ob das nicht genug wär setzte Anna noch eins drauf. "Da Hao der einzige von euch ist der ein festes Element hat ist Spirit of Fire sein Kampfgeist aber eigentlich dient er als der Schutz von euch alle drei." Horo schaute nur verwirrt rein. "Ach wer hast du denn eigentlich Loser genannt?" "Na dem Igelfrisur." Die Oranghaarige hob die Hand und ihre Puppe war plötzlich auf ihrer Hand.

"Mati flippt wieder mal aus." sagte Anna und schaute Mari an. "Sollen wir Ren helfen?" sagte Mari und suchte Anna ebenfalls an. "Ne." sagten beide gleichzeitig und fingen an leicht zu lachen. "Sagt mal, die Death Boys spielen doch dort bei der Strandparty. Wer wird dann singen?" fragte Horo um die Stimmung ein bisschen zu lockern. Er hasste die Death Boys zwar auch aber er wollte nicht das etwas seinen drei Hexen passierte. "Es können diejenigen singen die wollen." sagte Yoh und beantwortete somit Horo's gestellte Frage. "Ach so." "Mädels wir sollten gehen." sagte Mati und drehte sich zu ihren Freunden um. Anna und Mari nickten. Die drei lösten sich plötzlich in blaue Punkten auf und verschwanden. Der blauhaarige Eis-Dämon drehte sich um wollte schon gehen wurde aber von dem ältere der Asakura-Zwillinge zurück gehalten. "Dürftest du bitte wissen vorher du die Witch kennst." Der Ususi drehte seinen Kopf leicht zu ihm und schaute ihn kalt an. "Horo kommst du?" schrie von weitem ein blauhaariges Mädchen. "Ich komme Pillica." Horo verschwand in einem Wirbel aus Schneeflocken.

"Nii-san warum wolltest du es wissen wenn du es den schon weisst?" fragte Yoh seinem älteren Bruder. "Marion Phauna kennt Pillica Usui schon seit dem Kindergarten und somit auch Horo Usui. Mari stellte die beiden Matilda und Anna vor. Mehr hab ich nicht raus bekommen."

Die Death Boys verschwanden in einem grossen Wirbel aus Feuer.

Bei den Witch zu hause:

"Anna, hast du mein Halsband irgendwo gesehen?" schrie ein blondhaariges Mädchen durch das grosse Haus. "Welches Halsband meinst du?" fragte Anna die am Herd stand und Pfankuchen machte. "Na die mit dem schwarzen Band und einem Stern als Anhänger." Anna schaute sie nachdenklich an. "Vielleicht hast du sie ja in der Sportsunde verloren als eines von Hao's Pfeilen deinen Hals leicht streifte." Sagte Mait die am Tisch sass. Mari ging zur Tür, zog sich ihre Schuhe an und verschwand aus der Tür mit einem lauten Knall.

"Warum bedeutet ihr den dieser Halsband so sehr?" fragte Mati ihre blondhaarige Freundin. "Mit diesem Halsband kann sie Chuck kontrollieren und ausserdem hat sie dieses Halsband von ihrer Mutter bekommen." Mati schaute die Tür traurig an. Die beiden Hexen wussten wie sehr sie unter dem Tod ihrer Eltern litten.

Marion lief so schnell sie konnte durch die Strassen zur Black School. Was sie nicht bemerkte war das sie an Hao vorbei rannte der gerade in einem Buch liess. Durch der Geruch ihres Blutes hob er den Kopf und drehte ihn nach hinten zu Mari. Ein Grinsen bildete sich auf seinen Lippen und verschwand in einem Wirbel aus Feuer.

Bei den Death Boys:

Die zwei Vampire warteten ungeduldig bei der Black School auf seinen Freund. "Wen er nicht in fünf Minuten erscheint bring ich ihn um." Sagte Ren wütend und man konnte etwa zwei Adern auf seiner Stirn sehen. "Beruhig dich Ren ich bin doch schon hier." Hörte er hinter sich. Die zwei drehten sich um und sahen ein kleiner Wirbel aus Feuer. Nach ein paar Sekunden konnte man Hao mit einem Grinsen im Gesicht sehen. "Hallo." Sagte er und hob zum Gruss die Hand. Ren war alles andere als erfreut. Er zog seine Waffe und zeigte damit auf Hao. "Wenn du noch mal zu spät kommst dann kannst du was erleben. Haben wir uns verstanden?" "Klar und deutlich." Sagte Hao, danach drehte er seine Augen nach hinten. Ren und Yoh folgten seinem Blick. Man

konnte ein Mädchen in der Tür der Black School verschwinden sehen. "War das nicht diese Mari?" fragte Yoh und schaute seinen grossen Bruder fragend an. "Ja, das war sie. Wenn ihr mich entschuldiget." Sagte er und verschwand in einem kleinen Wirbel aus Feuer. Die beiden Vampire schauten sich fragend an, grinsten aber danach.

Bei Mari:

Mari war in der Sporthalle angekommen und schaute sich um. Etwa 10 Metern vor sich entfernt sah sie ein Funken. Ein leichtes Lächeln bildete sich auf dem Gesicht der blondhaarige Hexe. Sie rannte gerade aus, aber jemand kam ihr zuvor. Ihr Halsband verschwand in einem kleinen Wirbel aus Feuer. Das Feuer flog zu jemanden hinter sich. Mari drehte sich um und sah Hao. Er hob die Hand, das Feuer kam dort hin und gab das Halsband frei. Es fiel in Hao's Hand. "Mit diesem Halsband kontrollierst du also deine Puppe Chuck." "Gib sie mir wieder, widerlicher Vampir." Sagte Mari ziemlich aufgebracht. "Und was ist wenn ich nicht will." Marion hob die Hand und sprach "Accio (Lateinisch: kommen lassen, herbeiholen)!" Plötzlich erhob sich ihr Halsband und flog zu Marion. Sie schnappte sich ihr Halsband und schaut danach Hao an. Wenn Blicke töten könnten dann wäre Hao jetzt bestimmt Tod umgefallen. Die blondhaarige setzte sich in Bewegung und lief an Hao vorbei, als sie hinter ihn stand verschwand sie in kleine blaue Punkte. Auf das Gesicht des Vampirs bildete sich ein Grinsen und verschwand in einem kleinen Wirbel aus Feuer.

Bei den Witch:

Marion erschien in ihrem Zimmer. Sie packte ihr Halsband in ihrer Tasche und ging nach unten in die Küche. "Und? Hast du sie gefunden?" fragte Mati, als sie Mari sah. "Ja hab ich und leider noch ein Vampir dazu." Sagte Mari und setzte sich am Tisch. "Einer von den Death Boys." "Jap!" "Na ja ist jetzt auch egal es wird Zeit das wir gehen." "Ja." Riefen alle drei zusammen.

Ein paar Stunden später:

Alle Schüler der Black School fanden sich am Strand am Meer wieder. Alle waren begesitert. Das Meer sah wirklich fantastisch aus. Es gab einen Getränke-Laden, einen Laden wo man Sachen kaufen konnte und eine grosse Bühne für heute Abend.

In einer Ecke lagen die Witch in einer Liege und genossen die Sonne. Plötzlich flog ein Volleyball direkt auf Mati zu. Sie hob die Hand und fangte ihn auf. Die Oranghaarige nahm ihre Sonnenbrille ab und sah das es Ren war der ihr einen Volleyball zugeschlagen hatte. "Lust auf ein kleines Spiel?" fragte er. "Klar." "Es gibt keine Regeln. Einverstanden." Mati nickte siegessicher. Das mit dem keine Regeln passte für sie genau richtig. Mari stand auf und fragte ihre Blondhaarige Freundin ob sie was zu trinken wollte. "Eine Cola bitte." "Geht klar." Somit verschwand Mari im Getränkeladen.

Nach ein paar Minuten wurde Anna plötzlich hoch gehoben und ins Wasser geschmissen. Sie schwamm zur Wasseroberfläche und sah das Yoh sie ins Wasser geschmissen hatt und sich nun zu tode lachte. "Na warte, du..." "Ich was?" fragte Yoh als er sich wieder beruhigt hatte. Auf Anna's Grinsen bildete sich ein Grinsen. Sie schnippste einmal und schon hatte sie einen blauen Zauberstab. Sie schwang ihn und sprach. "Serpensorita (Lateinisch: Schlage entstehen)!" Vor Yoh's Füsse erschien eine

Schlange. Yoh schien völlig ruhig zu bleiben. Er öffnete den Mund zeigte seine Fangzähne. Seine Augen wurden Blutrot. Er fauchte die Schlange an so das sie sich wieder auf löst. Anna schaute ihn völlig geschockt an. Der Braunhaarige drehte sich weg und ging. Anna liess ihren Zauberstab verschwinden und stieg aus dem wasser. Sie holte ihren Badtuch und tröcknete sich ab, danach ging sie in dem Getränkeladen.

Bei Marion:

Mari war gerade raus gekommen. Plötzlich legte sich einen Arm um ihre Schulter. "Na süsse hast du schon einen Freund?" Mari drehte ihren Kopf und sah einen Jungen. Er war etwa ein Jahr älter als sie. Hatte grüne Augen und rote Haare. "Nein und pfoten weg." Sagte sie bissig, dennoch ruhig. "Schon gut Kleine." Sagte der Junge lässig und nahm seinen Arm von ihren Schultern. "Mein Name ist Daichi Susuki und deiner?" "Geht dich nichts an und Tschüss." Die Blondhaarige drehte sich um und wollte gehen wurde aber ziemlich grob am Oberarm gepackt. "Ich versuche nur freundlich zu sein, Kleine." Mari wollte schon etwas sagen, aber schon wurde sie von Anna umarmt. "Schatzii...dein Schatz wartet auf dich." Sagte Anna und zwinkerte ihr zu. //Mein Schatz?// dachte sie sich verwirrt. Aus Reflex drehte sie ihren Kopf zu Hao. Der Braunhaarige Vampir sass auf einer Bank nicht weit weg von Mari und lass in einem Buch. Hao spürte den Blick von Mari, hob den Kopf und winkte ihr zu. Daichi schaute Hao ziemlich wütend. Die Augen von Hao wurden Blutrot und er schaute ziemlich kalt zu ihm. Daichi bekam es mit der Angst zu tun, liess Marion loss und ging weg. Mari schaute Hao dankend und ging mit Anna zurück. Wenige Schritte später wurde Anna an beiden Armen gepackt und somit aufgehalten. "Na Schnecke, lust es zu machen?" Anna drehte den Kopf um und sah diesen Typen der vor kurzem noch Marion belästigt hatte.

Marion schaute sich um und als sie Yoh entdeckte lief sie zu ihm und sagte das Anna Hilfe gebrauchen könnte.

Der Typ wollte Anna gerade das Oberteil ihres Bikinis öffnen als plötzlich sein Arm brutal nach hinten gedreht wurde. "Wenn du sie noch mal belästigst kriegst du ärger." Sagte Yoh kalt so das ein Schauer den Rücken von Daichi floss. "Tzz... ärger? Mit wem?" "Oh mit mir." Daichi lachte auf. "Und was willst du machen?" "Mmmm...Lass dich einfach überraschen." Die Augen von Yoh wurden Blutrot. Er öffnete den Mund und zeigte somit seine Fangzähne. "Ok. Du hast gewonnen." Sagte Daichi schwitzend und lief weg. Auf das Gesicht des Braunhaariger Vampir bildete sich ein Grinsen. "Alles okay bei dir?" fragte er Anna. Anna hatte den Kopf gesenckt so das ein Schatten ihre Augen bedeckte. "Danke aber nein Danke. Ich wäre auch ohne deine Hilfe klar gekommen." Sagte Anna, rannte an ihn vorbei zu ihren Freundinnen.

So schluss ^^

Hoffe es hat euch gefallen

Bitte hinterlässt mir viele Kommis

Bye Bye Shi\_no\_Luzifer